Wir kommen aus dem Häusermeer (Lager-Boogie)

1) Wir kommen aus dem Häusermeer und fahren in die Welt,
Wir ziehen immer kreuz und quer, so lang es uns gefällt.

Ref.: Ja ja ja, tschu tschu der Lagerboogie ist unser Boogie-Woogie,
tschu tschu tschu, die Zeit vergeht im Nu! (2x)

2) Die Mutter ist im Krankenhaus, der Vater im Singsing,
die Oma geht mit Negern aus, die Kinder tanzen Swing.

3) Kolumbus hat die Welt entdeckt und die ist kugelrund,
es sah ein Knab ein Rösslein stehn mit 180 Pfund.

4) Die Kuh gibt Süß- und Sauermilch den lieben langen Tag,
der Ochse, dieses dumme Vieh, der gibt uns nur Spinat.

5) Der Bahnhof ist ein Rummelplatz, da hält sich alles auf,
ein Ami schmeißt ne Kippe weg und alles stürzt sich drauf.

6) Und wenn du denkst, du hast ihn schon, den goldnen Abendstern,
dann kriegst de eins mim Pann vorn Kopf, das ist der Tag des Herrn.

7) Die Lagerruhe ist um zehn, wir sagen gute Nacht,
wir müssen in die Falle gehn, die Lagerleitung wacht.

Text: überliefert

Melodie: überliefert